

# Netzwerk der Südtiroler Badlbetriebe

Kooperation von Betreibern traditioneller Heu-, Mineralwasser- und Latschenbäder vorgestellt

Heu-, Mineralwasser- und Latschenbäder sind ein wichtiger Bestandteil der Südtiroler Wellness- und Kurgeschichte und blicken auf eine lange Tradition zurück.

Bereits um die Jahrhundertwende gab es viele Bauern- und Kurbäder, die bei in- und ausländischen Gästen sehr beliebt waren. Um den gesundheitlichen Mehrwert dieser heute vielfach in Vergessenheit geratenen Bäder aufzuzeigen und das traditionelle Wissen wiederzubeleben, haben sich mit Unterstützung des Cluster Alpine Wellbeing des TIS-Innovation Parks zwölf Südtiroler Beherbergungsbetriebe zu einem Netzwerk der »Badlbetreiber« zusammengeschlossen.

## Wissen aufarbeiten

Die »Badlbetreiber« wollen das Wissen rund um die historische Badekultur mit Heu, Mineralwasser und Latschen erfassen, vertiefen und weiterentwickeln. »Im TIS sammeln wir wissenschaftliche Studien, historische Unterlagen und dokumentieren Badeabläufe. Dieses Wissen geben wir an Mitglieder und Interessierte weiter«, sagt Manuela Irsara, Managerin des Cluster Alpine Wellbeing. »Außerdem sollen Spa-Behandlungen in Südtirol nach amerikanischem Vorbild von Ärzten auf ihre Seriosität hin überprüft werden, um die



Die Mitglieder des Netzwerkes. Von links: Erwin Lanzinger, Sport & Kurhotel »Bad Moos«, Josef Pörnbacher, Hotel »Bad Bergfall«, Annamaria Pitscheider, Heubad »Lindenhof«, Denise La Marchina, Hotel »Bad Salomonsbrunn«, Marialuise Psenner, Hotel »Weisslahnbad«, Anneres Ebenkofler, Naturhotel »Moosmair«, Rosi Wenter, Hotel »Bad Schörgau«, Frieda Mayrl, Vigiler Heubadl »Verleierhof«, David Kompatscher, Hotel »Heubad«, Alex Daldoss, Berghotel »Jochgrimm«, Nicol Alberti, Hotel »Acqua Bad Cortina«.

Foto: TIS/Tiberio Sorvillo

Sinnhaftigkeit und die Wirkung dieser Anwendungen zu unterstreichen«, so Irsara weiter. Weitere angestrebte Ziele der Kooperation sind eine bessere Transparenz in Bezug auf die verwendete Wasser- und Heuqualität und eine entsprechende einheitliche Zertifizierung.

Die Mitglieder des Badlnetzwerkes sind allesamt unterschiedlich, vom

»Urlaub auf dem Bauernhof« bis hin zum Vier-Sterne-Hotel. Gemeinsam ist allen Betreibern aber, dass sie langjährige Experten auf dem Gebiet der traditionellen Bäder sind und folgende Ziele anstreben: die Wiederbelebung des traditionellen Wissens, eine transparente, hohe Qualität sowie das Auftreten unter der gemeinsamen Marke »Heu- & Wasserbäder Südtirol«.

Der letzte Punkt wurde bereits erfolgreich realisiert: Es gibt ein gemeinsames Logo und einen gemeinsamen Internetauftritt unter [www.badlkultur.it](http://www.badlkultur.it).

## Bereicherung

»Die Tatsache, dass man in Südtirol etwa in Schwefelwasser baden kann, ist wenig bekannt und das ist schade«, so Erwin Lanzinger vom Sporthotel »Bad Moos«. »Auch das Bad in Heu ist trotz langer Tradition bei den Einheimischen zum Teil in Vergessenheit geraten«, meint auch David

Kompatscher vom Hotel »Heubad« in Völs. Daher ist ein Buch in Form eines »Badführers« geplant, der neben den Mitgliedsbetrieben auch Südtiroler Mineralwasserquellen, Ruheoasen, Kneippwege und Wasserfälle gekoppelt mit Wandervorschlägen vorstellt und nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische ansprechen soll.

»Letztendlich stellen die traditionellen alpinen Bä-

der natürlich auch eine Bereicherung des touristischen Angebots in Südtirol dar«, unterstreicht TIS-Direktor Hubert Hofer und ergänzt: »Das Potenzial besteht vor allem darin, das traditionelle und authentische Angebot mit echtem Mehrwert sichtbar zu machen. Dies trägt dazu bei, Südtirol als unverwechselbare Destination im Dschungel der globalen Angebote zu positionieren.«

## Die Südtiroler Badlbetriebe

- Hotel »Weisslahnbad«, Tiers
- Sport & Kurhotel »Bad Moos«, Sexten
- Bad »Schüsslerhof«, Lappach/Mühlwald
- Naturhotel »Moosmair«, Ahornach
- Hotel »Bad Salomonsbrunn«, Rasen/Antholz
- Berghotel »Jochgrimm«, Jochgrimm
- Hotel »Bad Bergfall«, Olang/Geiselberg
- Hotel »Acqua Bad Cortina«, St. Vigil in Enneberg
- Appartements »Lindenhof«, Obervintl
- Hotel »Heubad«, Völs
- Hotel »Bad Schörgau«, Sarnthein
- Vigiler Heubadl »Verleierhof«, Seis



Heu- & Wasserbäder Südtirol  
bagni d'acqua & fieno alto adige

Das neue Logo der »Heu- & Wasserbäder Südtirol«.